



**Musketier Wiegers, Heinrich**

\*23.12.1897      ✕20. April 1917  
Stadtlohn

1917 / Nr. 58  
ledig

LNr. 249

Heimatbuch von 1951 Seite 61, Informationen zur Einheit. Totenzettel in der Sammlung des Heimatvereins, (TZ-Stadtlohn-010077).

Seine Einheit war vom 26. Januar bis 05. April 1917 an Stellungskämpfe in der Champagne eingesetzt.

Er ist vor Reims bei Hauvine gefallen.

**Jesus! Maria! Joseph!**  
Daß Auge hat so viel geweint,  
Der liebe Gott hat's gut gemeint;  
Unser guter Sohn, den wir so lieb,  
Den uns kein einziger wiedergibt:  
Er war so jung und starb so früh,  
Wer ihn gekannt, vergißt ihn nie;  
Er hat gekämpft fürs Vaterland,  
Gott läßt ihn ruhn in Feindesland.

 10077

**Zum frommen Andenken**  
an  
**Heinrich Wiegers**  
Musketier im Inf.-Regt. 99, I. Komp.  
Geboren am 28. Dezember 1897 zu  
Legden, starb er den Heldentod fürs  
Vaterland infolge schwerer Verwundung  
(Lungenschuß durch Granatsplitter), die  
er in den heißen Kämpfen vor Reims  
am 19. April 1917 erhalten, am folgen-  
den Tage auf dem Hauptverbandsplatz  
der Sanitätskompagnie 39 in Hauvine.  
Er wurde auf dem Militärfriedhof in  
La-Neuville in der Champagne beerdigt.

**Er ruhe in Frieden!**

Geb e t: O Gott, der du deinen Diener Heinrich  
aus der Mitte derer, die ihn so innig liebten,  
hinweggenommen hast, wir bitten dich, verzeihe  
ihm, was er aus menschlicher Schwachheit ge-  
sündigt, und laß ihn um der Verdienste Jesu  
Christi willen unter deinen Heiligen die himm-  
lischen Freuden ewig genießen.

Buchdruckerei Carl Diehl, Stadtlohn